Huius fl. 109 kr. 22[209]

[fol. 121r]

So ist auch von den Randeckhischen
Gehilzen diss Jahr vf vnderschidlich
Maln zu dem Curfürstlichen Preuhauß
alhero Lang Veichten Preuholz 489 Claffter
gelifert, yede Claffter *per* 2 Gulden erkaufft
N°. 76 vnd vermig Scheins bezalt
fl. 978 kr. —

Dem Churfürstlichen Pfleger alhie, wegen
man heür vnd vertt[210] mit Herainbringung
deß Gmainwalder Holz yber sein
Ambtswisen, den Hofanger gefahrn,
zu einer *Recompens*[211] erfolgt
fl. 6 kr. —

Huius fl. 984 kr. —

[fol. 121v]

Volgt das Puechen- oder Törrholz

Auß dem Churfürstlichen Gehilz, der Puechleitten
negst Rietnburg, ist von dem iehnigen
Puechenholz, so schon vorige Jahr gehauet
worden, an heür mitl deß Keikhischen
Schefzuges widerumben zu dem Curfürstlichen
Preuwesen 205 Claffter abgefurth vnd
von yeder 1 Gulden Schefmieth vermig
N°. 77 Scheins bezalt worden
fl. 205 kr. —

Diesem Holz von dem Perg herabzethuen
vnd biß zum Wasser zebringen, yeder
Claffter 15 kr., trifft, laut Schein
N°. 78 bezalt
fl. 51 kr. 15

Huius fl. 256 kr. 15

---

[209] Folgefehler des Rechenfehlers von oben (S. 138, Anm. 209), richtig ist 109 fl. 22½ kr.
[210] Wie oben, S. 126, Anm. 173.
[211] Entschädigung.